



**Viel Spaß mit dem Foto-Album:**

**Nordkap**

# Hafeninfos

AIDA  
DAS CLUBSCHIFF

## Skarsvåg/Nordkap

### Auf den ersten Blick

Der norwegische Ort **Skarsvåg** genießt den Ruf, das nördlichste Fischerdorf Europas, vielleicht der Welt zu sein – und das dunkelste zugleich. Während des Winters dauert die Polarnacht hier 24 Stunden, und das ganze drei Monate lang. Doch für die 140 Bewohner geht das Leben auch dann seinen gewohnten Gang – für die Schulkinder, denen Kunstlicht die Sonne ersetzt, und auch für die Fischer, die im Dunkeln ausfahren und im Dunkeln zurückkehren. Das Dorf bietet neben einem großen Laden und einem Markt auch noch eine Krabbenkonservenfabrik. Aber das Bedeutendste von Skarsvåg ist der Standortvorteil: Von hier aus sind es nur noch sieben Kilometer Luftlinie bis zum wichtigsten Felsen Norwegens – dem **Nordkap**.

Die 307 Meter hohe Klippe aus Schiefer, die fast senkrecht aus dem Eismeer aufragt, befindet sich 71° 10' 21" nördlicher Breite und gilt damit als nördlichster, per Straße erreichbarer Punkt Europas. Im Sommer geht hier vom 14. Mai bis zum 1. August die Sonne nicht unter. Der Entdecker Richard Chancellor gab dem Kap seinen Namen. Im Jahre 1553 glaubte er nämlich, hier die gesuchte Nord-Ost-Passage gefunden zu haben. Nur 100 Jahre später entwickelte sich der Tourismus, der bis heute für einen steten Strom von Besuchern sorgt. Etwa 250.000 Reisende aller Nationalitäten kommen jährlich in den Sommermonaten auf die Insel Magerøy – übersetzt „magere Insel“. Ein sehr passender Name, wenn man auf das unwirtliche, unbegrünte Felsplateau schaut. Dennoch ist diese Insel das Traumziel aller Norwegenfahrer. Längst wurde die alte Nordkaphalle abgerissen und ein neues unterirdisches Touristenzentrum mit Souvenirläden und Restaurants in den Berg gesprengt.

### Norwegen - interessante Fakten

Norwegen ist eine konstitutionelle Monarchie in Skandinavien. Das Königreich Norwegen hat eine Gesamtfläche von 323.895 Quadratkilometern und ist damit flächenmäßig fast so groß wie Deutschland. Es erstreckt sich über 1753 Kilometer Länge, misst aber an der breitesten Stelle nur 400 Kilometer. Im Norden grenzt es an das europäische Nordmeer, im Westen an die Nordsee, im Süden an das Skagerrak und im Osten an Schweden, Finnland und Russland. In diesem Land wohnen gerade einmal 4,19 Millionen Einwohner – das sind 13 Bewohner pro Quadratkilometer.

### Topographie

Norwegen ist recht bergig, verfügt aber auch über Flachland-Gebiete. 80 Prozent des Landes liegen mehr als 460 Meter hoch. Die beiden größten Berge sind Galdhøpiggen (2469 Meter) und Glittertinden (2470 Meter). Es gibt 1500 Gletscher, der größte ist der Jostedalbreen, westlich von Jotunheimen. Der südliche Teil des Landes ist ein Hochland, durchsetzt von Tälern und Fjorden. Der längste Fjord ist der 187 Kilometer ins Inland reichende Sognefjord. Die Fjorde sind vor Millionen von Jahren von Gletschern ins Gestein gegraben worden. Der Südosten des Landes ist deutlich flacher. Lange Täler wie das Gudbrandsdal enden im Flachland um den Oslofjord. Vor der Westküste liegen unzählige Inseln. Die größte Gruppe sind die Lofoten nördlich des Polarkreises. Weiter im Norden befindet sich das Nordkap, der nördlichste Punkt Europas. Die zahlreichen Flüsse sind oft sehr kurz, der Glomma ist der längste Fluss mit 612 Kilometern. Die meisten Wasserfälle befinden sich im Westen Norwegens, der größte See des Landes heißt Mjøsa.

### Klima

Das Klima ist gemäßigter als es die nördliche Lage eigentlich vermuten ließe. Der Nordatlantikstrom bringt warmes Wasser aus dem Golf von Mexiko zum Nordkap. Diese Strömung hält das Eis von der Küste fern und sorgt im Winter für höhere Temperaturen. Die südwestlichen Winde bringen viel Feuchtigkeit vom Ozean in Richtung Land. Die Stadt Bergen an der Westküste hat eine Durchschnittstemperatur von 1,7°C im Januar und 16,1°C im Juli. Der jährliche Niederschlag rangiert bei etwa 200 Zentimetern. Oslo im Osten hat durchschnittliche Januar-Temperaturen von -3,9°C und Juli-Temperaturen von 17,2°C. Der jährliche Niederschlag in Oslo beträgt 69 Zentimeter. Die Temperaturen im nördlichen Norwegen sind niedriger als im Süden, aber sogar Tromsø auf 70° nördlicher Breite hat mildere Winter als die Staaten an der Ostküste der USA auf 45° nördlicher Breite.

### Wirtschaft

Norwegen war ein Land der Bauern, Fischer, Forstwirte und Seeleute. Obwohl diese Berufe immer noch ausgeübt werden, ist die Industrie heute die führende Branche der Wirtschaft. Die Verfügbarkeit von billiger Energie begünstigte den Aufbau der norwegischen Industrie. Die Herstellung von Metallen wie Aluminium, Kupfer, Nickel, Zink und Titan verbraucht viel Energie, gleiches gilt für die Produktion von Salpetersäure für Düngemittel und Sprengstoff. Auch Zellulose- und Papierfabriken benötigen viel Energie zur Verarbeitung des Holzes aus den Wäldern (23 Prozent der Landesfläche). In Norwegen gibt es außerdem eine kleine Eisen- und Stahlproduktion, norwegische Unternehmen bauen Schiffe, Bohrinseln und Teile für Kraftwerke. Die Ölindustrie schuf viele Arbeitsplätze nicht nur auf den Bohrinseln selber, sondern auch in der Zulie-

ferindustrie. Der Verfall der Ölpreise hat der kostenintensiven Nordsee-Ölindustrie allerdings große Probleme verursacht. Nur sieben Prozent der arbeitenden Bevölkerung sind in der Landwirtschaft beschäftigt. Und nur drei Prozent der Landfläche können bebaut werden. Geerntet werden Hafer, Gerste, Kartoffeln und ein wenig Weizen. Anderes Getreide und Gemüse werden importiert. Die örtlichen Bedingungen eignen sich bestens für die Viehwirtschaft, die Produktion von Milchprodukten deckt den heimischen Bedarf. Die Forstwirtschaft wird von privaten Waldbauern betrieben, der Großteil des Holzes geht in die Zellulose- und Papierindustrie. Die norwegische Fischfang-Industrie findet vor der Küste und in den Fjorden gute Bedingungen, Fabrikschiffe und Kutter betreiben Hochseefischerei. Der Fisch wird gefroren oder in Konserven exportiert, auch Fischöl und Fischmehl sind Exportartikel.

### Sehenswürdigkeiten in Skarsvåg

Skarsvåg bietet mit seinen wenigen Gebäuden kaum große Sehenswürdigkeiten. Trotzdem lohnt es sich, die Atmosphäre dieses nördlichsten Fischerdorfes auf sich wirken zu lassen. Idyllische Fotomotive findet man im kleinen Hafen allemal – und der Geruch von fangfrischem Fisch erinnert den Besucher daran, dass Skarsvåg eben nicht nur vom Tourismus lebt. Die Berge rundum und die in der direkten Umgebung gelegenen zehn Seen laden außerdem zu Erkundungen auf Wanderschuhen ein. Zwei weitere Häuser im Ort lohnen einen Besuch:

#### "Bestemor Almas hus og hage"

Übersetzt muss das wohl „Großmutter Almas Haus und Garten“ heißen. Es handelt sich hierbei um das erste Gebäude Skarsvågs, das nach dem Krieg wieder aufgebaut wurde. Der Garten von Bestemor Alma war im ganzen Dorf bekannt für seine Schönheit. Eine dorfeigene Stiftung setzt sich dafür ein, den Garten und das Haus in ihrer ursprünglichen Gestaltung zu erhalten.

#### Das Weihnachtshaus

In Skarsvåg ist 12 Monate im Jahr Weihnachten! Im Winter des Jahres 2000 eröffnete eine Dorfbewohnerin

das Weihnachtshaus. Hand gemachte Andenken, frischer Kuchen und Kaffee sind die beliebtesten Produkte in diesem kleinen Laden.

### Sehenswürdigkeiten außerhalb von Skarsvåg

#### Honningsvåg

Honningsvåg liegt ca. 40 Kilometer von Skarsvåg auf der Insel Magerøy und ist der Zentralort der Gemeinde Nordkap. Als um das Jahr 1900 eine neue Fischereiflotte gebaut wurde, wurden viele alte Häfen überflüssig. Deshalb entschied die Gemeinde 1895, die Verwaltung von Kjelvik nach Honningsvåg zu verlegen, unter anderem, weil sich der Hafen dafür besser eignete. Honningsvåg ist heute Norwegens drittgrößter Kreuzfahrtschiffhafen mit fast hundert Anläufen pro Jahr. Weitere Schiffe wie etwa die der Hurtigrute legen täglich an. Honningsvåg ist auch ein wichtiger Hafen für Schiffe, die weiter nach Osten ins Polarmeer fahren wollen. Fast 2.600 Menschen leben in Honningsvåg. Es gibt ein Postamt, mehrere Banken, Polizei, Zahnarzt und das Nordkap-Gesundheitszentrum. Gute Restaurants, zahlreiche Geschäfte, mehrere Autovermieter und Souvenirshops runden das Angebot ab. Die einzige Tankstelle der Insel liegt an der Einfallstraße in die Stadt.

#### Nordkap

Das Plateau auf dem Nordkap-Felsen ist nur sieben Kilometer von Skarsvåg und 34 Kilometer von Honningsvåg entfernt. An diesem mit 71° 10' 21" nördlichsten Punkt Europas liegt das eindrucksvolle, dramatische Kliff, das lange ein Wahrzeichen für die Seefahrer darstellte. In der Nordkap-Halle befinden sich Souvenirläden, Restaurants und ein Informationszentrum mit einer interessanten Multivisionsshow, die besonders dann zu empfehlen ist, wenn einem das Wetter draußen in Sachen Aussicht die kalte Schulter zeigt. Beliebtestes Fotomotiv ist natürlich der durchsichtige Globus. Das Nordkap-Monument ist ein Symbol für den Frieden. In der Nordkap-Halle kann man übrigens auch spezielle Postkarten mit Poststempel erwerben, die den Besuch "amtlich" bestätigen.

Die **Mitternachtssonne** ist am Nordkap zwischen dem 14. Mai und 29.

Juli zu beobachten, länger als sonst irgendwo in Norwegen. Um 23.21 Uhr wird der Tiefststand der Sonne erreicht. Am schönsten ist die Sonne am Anfang oder am Ende der Periode anzusehen, wenn sie fast im Meer versinkt und Himmel und Wolken rosa färbt. Trotz des Trubels, der auf dem Felsplateau herrscht, ist der Blick vom Felsen auf das Eismeer bei schönem Wetter ein Atemberaubendes Schauspiel: 5.000 Kilometer Wasser und Eis liegen zwischen diesem letzten monumentalen Vorposten Europas und dem nächsten Stückchen Land auf der anderen Seite des Globus. Und darüber strahlt ein magisches, unendliches Licht. Polarwildnis, überirdische Schönheit – Momente, die einem ewig bleiben.

#### Der tatsächlich nördlichste Punkt...

Wie anfangs erwähnt, ist das Nordkap der nördlichste per Straße erreichbare Punkt Europas. Der nördlichste Punkt Europas aber liegt streng genommen an der weniger spektakulären benachbarten Landzunge Knivskjellødden. Sie ist nur mühsam zu Fuß zu erreichen. Hier gibt es keine Souvenirgeschäfte, und auch kein beeindruckendes Felsplateau mit Postamt in luftiger Höhe. Aber mit dem von einem Außenbordmotor angetriebenen Schlauchboot kommt man auch dorthin – mit etwas Glück sogar vorbei an Walen, Seehunden und Seeadlern. Dieses Ausflugsziel ist für alle diejenigen ein Muss, die es mit den Superlativen ganz genau nehmen.

#### Vogelinsel Gjesvaerstappan

Nur 15 Kilometer westlich des Nordkaps befindet sich die Vogelinsel Gjesvaerstappan. Von der Fischer-siedlung Gjesvaer aus kann man Bootstouren zu diesem Paradies für Papageientauchern und Dreizehnmöwen unternehmen. Auch andere Arten wie Trottellumme, Tordalk, Basstölpel und Kormoran sind hier zu Hause. Die Brutplätze sind vom Boot aus deutlich an der Küste zu erkennen. Hobby-Ornithologen sollte deshalb ihr Fernglas nicht vergessen.

### Shopping

Traditionelle Waren sind gestrickte Jacken, Pullover und Socken, Puppen in Nationaltrachten, Glas, Zinnwaren, Porzellan, bemalte Holzteller (Rosemaling) und bedruckte Textilien. An

den meisten Orten, an denen das Schiff Halt macht, findet man kleine Souvenirgeschäfte, die typische norwegische Handarbeiten verkaufen. Die Öffnungszeiten der Geschäfte richten sich meist nach der Liegezeit der Kreuzfahrtschiffe.

### Essen & Trinken

Koldtbord (die Übersetzung "Kalter Tisch" wird ihr wohl kaum gerecht) ist ein Büfett mit kalten und warmen Gerichten, natürlich mit Lachs und vielen anderen Fischarten, Schalentieren, kaltem Braten, Rinderbraten und einer Auswahl an Käse. Für den kleineren Hunger tut's auch ein Smørbrød, ein dünnes, mit Fleisch, Fisch, Käse oder Salat belegtes Brot. Es kann je nach Größe auch als Mittagessen ausreichen. In Norwegen sollte natürlich Fisch probiert werden, besonders Lachs – frisch gefangen in den Bergflüssen. Wein und alle Arten von Spirituosen sind sehr teuer. Versuchen sollte man den Aquavit – ein sehr starker Schnaps, serviert in kleinen gekühlten Gläsern. Norwegen ist kein Weinland – und die Biere sind hier ebenso teuer wie gut.

### Allgemeine Informationen

#### Notfallnummern

Polizei: Tel. 112  
Notarzt: Tel. 113

#### Auslandsgespräche

Deutschland erreicht man mit der Landeswahl 0049, dann der Ortsnetzvorwahl (ohne die 0) und der Telefonnummer des gewünschten Teilnehmers. Mobiltelefon: GSM 900/1800. Mobilfunkgesellschaften sind NetCom (Internet: [www.netcom.no](http://www.netcom.no)) und Telenor Mobil (Internet: [www.telenor.no](http://www.telenor.no)).

#### Thema Geld

In Norwegen bezahlt man mit der Norwegischen Krone (Nkr), 1 Nkr unterteilt sich in 100 Øre.

Eurocard, American Express, MasterCard, Diners Club und Visa werden in den meisten Geschäften und Restaurants angenommen.

#### Post

Hotelrezeptionen, Souvenirgeschäfte und Kioske verkaufen Ansichtskarten und Briefmarken.

### Historischer Rückblick

#### Die Geschichte von Skarsvåg

Im Großen kann die Geschichte von Skarsvåg in zwei Kapitel unterteilt werden: Vor und nach dem Zweiten Weltkrieg. Das liegt daran, dass der Ort – wie der Rest der Region Finnmark – beim Rückzug der deutschen Truppen nieder gebrannt wurde. Die Bewohner von Skarsvåg fanden sich nach den Kriegswirren über viele Dörfer südlich der Finnmark-Küste verstreut. Die ersten Rückkehrer fanden als einziges noch stehendes Gebäude einen Kuhstall vor. Von den tapferen Heimkehrern wird heute noch berichtet, dass das unter freiem Himmel zubereitete Essen anfangs oft recht „würzig“ schmeckte – wegen der Asche aus den Häuserruinen, die direkt in die Kochtöpfe wehte...

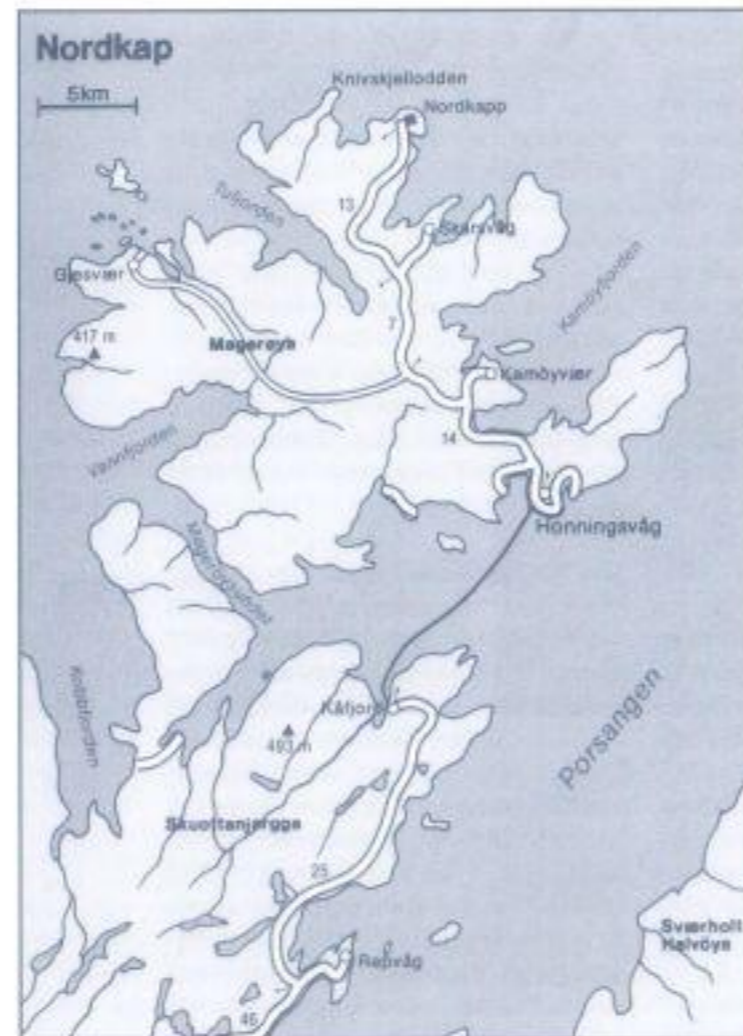
Das Ziel der starken Dorfgemeinschaft war, so schnell wie möglich wieder ein Dach über dem Kopf zu haben, aufs Meer hinauszufahren zu können und zu fischen. Und bald schon standen die ersten Holzhäuser wieder stolz in der Bucht und auch eine Schule öffnete ihre Pforten. Fischereigenossenschaften wurden gegründet und die Fischerboote waren größer und besser ausgerüstet als vor dem Krieg.

Die berühmteste Person der Region rund um Skarsvåg in der frühen Nachkriegszeit war der Maler Arnold Losvik; nicht nur wegen seiner ausgezeichneten Bilder, sondern auch dank der Tatsache, dass er als einer der wenigen in dieser rauen Gegend fließend Englisch sprach. Er besaß einen Kramladen in Hornvika, direkt unterhalb des Nordkaps. Und obwohl er auf den Rollstuhl angewiesen war, ließ er keinen der langsam wiederkehrenden Touristen aus seinem Laden, ohne einen Blick auf seine Angebote geworfen zu haben. Obwohl heute mehr Schiffe mit Nordkap-Besuchern auf der anderen Seite der Insel in Honningsvåg festmachen, ist Skarsvåg immer noch die nähere Alternative – mit dem Bus sind es nur knapp 30 Minuten hinauf zum Nordkap-Zentrum.

#### Hinweis:

Die Angaben in diesem Hafenführer wurden sorgfältig zusammengetragen und geprüft. Aber die Zeit kann Veränderungen bringen. Sollte eine Aktualisierung notwendig sein oder möchten ihr uns eigene Informationen zukommen lassen, dann schreibt bitte an:

AIDA Cruises  
Tours & Activities  
Am Strande 3d  
18055 Rostock





Hier können Sie Ihr eigenes **Foto-Album** *Pack&Go* erstellen:

[packandgo.web.de](http://packandgo.web.de)

